# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1



SDB-Nr. : 41929
V001.5

Ponal Parkettleim-Entferner

überarbeitet am: 06.08.2007
Druckdatum: 29.12.2008

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**
Ponal Parkettleim-Entferner

**Vorgesehene Verwendung:**
Reiniger

**Firmenbezeichnung:**
Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**
ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**
Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**
Reiniger
**Basisstoffe der Zubereitung:**
Fettalkohole

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | EINECS<br>ELINCS | Gehalt | Einstufung |
|---|---|---|---|
| D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside<br>68515-73-1 | | > 1 - < 5 % | Xi - Reizend; R41 |
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert 4EO<br>68439-50-9 | | > 1 - < 3 % | Xi - Reizend; R41<br>N - Umweltgefährlich; R50 |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze<br>85586-07-8 | 287-809-4 | > 1 - < 2 % | Xi - Reizend; R38, R41 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**
Nicht relevant.

**Hautkontakt:**
Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Augenkontakt:**
Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**
Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, sondern Gabe eines Antischaummittels (Sab Simplex), Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**
Keine bekannt

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**
Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Reste mit viel Wasser wegspülen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**
Augenkontakt vermeiden.

**Lagerung:**
Nur in Originalbehälter aufbewahren.
Frostfrei lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Handschutz:**
Bei empfindlicher Haut Schutzhandschuhe verwenden.
Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen.
Materialstärke > 0,1 mm
Durchbruchzeit > 480 Minuten
Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Dermatril.
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**
Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften:**

| | |
|---|---|
| Aussehen | Flüssigkeit<br>trüb, niedrig viskos<br>gelb |
| Geruch: | angenehm frisch |

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

| | |
|---|---|
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt) | 10,0 - 10,8 |
| Siedepunkt | 100 °C (212 °F) |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F)) | 1,01 g/cm3 |
| Viskosität (dynamisch)<br>(Brookfield; 20 °C (68 °F)) | 500 - 700 mPas |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | mischbar |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

**Augenreizung:**
Primäre Augenirritation: Leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig

## 12. Angaben zur Ökologie

**Ökotoxizität**

| | |
|---|---|
| Akute Fischtoxizität: | LC50 > 10 - <= 100 mg Produkt/l. |
| Akute Bakterientoxizität: | EC10 > 100 mg Produkt/l. |

**Persistenz und Abbaubarkeit:**
**Biologischer Endabbau:**
Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)
Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO2-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**
Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**
Müllverbrennung oder Behandlungsanlage mit Genehmigung der zuständigen Behörde.
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**
Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

**Allgemeine Hinweise:**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Nach der Verordnung nicht als gefährlich einzustufen.

**Verzeichnis von Inhaltsstoffen nach Detergenzien-Verordnung.**
Wasser
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside
Alkohole, C12-14, ethoxyliert 4EO
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze
Xanthan Gummi
Parfumöl 97-5349
Linalool
Benzylsalicylat
Cumarin

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

| | |
|---|---|
| WGK: | 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )<br>Einstufung nach Mischungsregel |
| Lagerklasse nach VCI: | 10 |

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.